

Der Winter kann kommen am Schilt

Im Skigebiet Schilt rüstet man sich für die 53. Wintersaison. Die Vorbereitungen laufen planmässig und der Saisonkarten-Vorverkauf erfreut sich trotz warmer Temperaturen bereits erster Interessenten.

eing. Bis 30. November 2011 erhalten Sie zehn Prozent Rabatt auf den regulären Preis. Ihre Bestellung nimmt die Glarner Kantonalbank, Mollis, gerne entgegen oder benützen Sie einfach bequem den Weg über die Homepage www.skiliftschilt.ch. Bei Schneemangel berechtigt die Saisonkarte Schilt wiederum dazu, die Sportbahnen Elm gratis zu benützen.

Am 24. September 2011 führte der Skilift Schilt den alljährlichen freiwilligen Pisten-säuberungstag durch. Viele freiwillige Helfer befreiten dabei unsere Pisten sowie das Skilift-Trassée von Steinen und dergleichen. Beim Fellboden wurde zudem die Ausstiegstelle für Anfänger vereinfacht. Die Generalversammlung der Aktionäre fand am vergangenen Freitag, 4. November, im Berggasthaus «Stockhaus» statt. Präsident Max Rickenbacher durfte eine ausgeglichene Rechnung präsentieren. Chrigel Landolt, Näfels, hat seinen Verwaltungsratssitz zur Verfügung gestellt. Er wird uns jedoch als Mann im Hintergrund erhalten bleiben. Als Ersatz wurde



Der Vorverkauf der Saisonkarten am Skilift Schilt hat begonnen. Bild zvg

Andreas Hefti, Näfels, einstimmig gewählt. Thomas Rohr, Netstal, wird die Betriebsleitung von Fritz Beglinger übernehmen. Er hat bereits in der letzten Saison hervorragende Arbeit für unser Skigebiet geleistet und freut sich auf die neue Herausforderung.

Auf und neben der Piste ist etwas los

Auch neben der Piste tut sich einiges im Froni und auf Mullern. Neben dem allseits geschätzten «Stockhus» wird im Naturfreundehaus ein neues Wirtepaar die Gäste verwöhnen. Der Pony-Lift wird auch diesen Winter in Betrieb sein, um den Bedürfnissen unserer kleinsten Gäste gerecht zu werden. Die bei Kindern sehr beliebte Skisportwoche Schilt findet während der Glarner Sportwoche vom 28. Januar bis 4. Februar 2012 statt. Nähere Informationen erfahren Sie zu ge-

bener Zeit auf unserer Homepage. Trotz stetig steigender Kosten können wir unsere Preise auf dem Vorjahresniveau halten. Grosser Beliebtheit erfreut sich nach wie vor die Familienkarte, mit der zwei Erwachsene und zwei Kinder den ganzen Tag Ski fahren können.

Der letzte Winter war eine ziemliche Herausforderung für kleine Skigebiete wie das unsrige. Das Skigebiet Schilt war das einzige der tiefer gelegenen Anbieter in der Schweiz, welches ohne künstliche Beschneigung auskam und den Betrieb aufrechterhalten konnte. Wir danken all unseren Freunden und Sponsoren, ohne deren Unterstützung der Betrieb wohl eingestellt werden müsste. Wir freuen uns auf Sie.

www.skiliftschilt.ch

Auf zu neuen Wegen

Für die Harmoniemusik Niederurnen-Ziegelbrücke ist heuer die Herbstzeit eine intensive Probezeit. Denn dieses Jahr lädt sie zusammen mit der Jugendmusik am 12. November zum beliebten Unterhaltungsabend in der Mehrzweckhalle in Niederurnen ein.

eing. Das Jahr 2011 zählt für die Musikantinnen und Musikanten der Harmoniemusik Niederurnen-Ziegelbrücke bestimmt nicht zu den einfacheren. Der Leitspruch «Auf zu neuen Wegen» charakterisiert das schon bald vergangene Jahr präzise, denn das Vereinsleben war geprägt von Umstrukturierungen, Neuorientierungen und einer langen Dirigentensuche. Doch alle Aufgaben wurden gemeistert. Das Dirigenten-OK führte

seine Arbeit ausgezeichnet aus und konnte mit Christian Siegmann einen äusserst erfahrenen und dynamischen Dirigenten für die Harmoniemusik gewinnen. Der bereits mehrfach ausgezeichnete Dirigent wird sein Können am kommenden Unterhaltungsabend mit der Jugendmusik und der Harmoniemusik präsentieren.

Ein Herbstzauber

Obwohl dieses Jahr die Probezeit für den Unterhaltungsabend sehr kurz war, ist das Programm der Harmoniemusik und der Jugendmusik so bunt wie die gefärbten Blätter im Wald. Der Nachwuchs präsentiert sich mit Tophits wie «Rolling in the Deep» von Adele oder «Such a Happy Day» von Andreas Donauer von seiner lebhaften Seite. Mit schottischen Melodien verführen die jungen Musikant/-innen die Zuhörerschaft auch noch in das gebirgige Hochland. Die Harmoniemusik versucht es den Jungen nachzuma-

chen und studiert ein abwechslungsreiches Programm ein, das bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei hat. Mit sorgfältig ausgewählten Stücken versucht die Harmoniemusik der traditionellen sowie der modernen Blasmusik gerecht zu werden. Ob durch Märsche, bekannte Rhythmen von James-Bond-Klassikern oder modernen Melodien von Christoph Walter, die Besucher/-innen werden musikalisch verzaubert.

Zur Gemütlichkeit trägt auch die Festwirtschaft bei, die keinen Magen knurren oder Mund trocken lässt. Wer es noch ungezwungener mag, trifft sich nach dem musikalischen Programm an der Bar, um über die dargebotenen Musikstücke zu diskutieren oder auf einen schönen Abend anzustossen. Die Musizierenden der Harmoniemusik Niederurnen-Ziegelbrücke sowie der Jugendmusik freuen sich jetzt schon, herbstliche Stimmung in die Mehrzweckhalle Niederurnen und in Ihre Ohren zu spielen.